

## **„WOCHE DES GRUNDEINKOMMENS 13. – 20. März 2010**

**Ort: Augsburg, Galerie am Oberen Graben Nr. 13**

**Öffnungszeiten: täglich von 16 bis 21 Uhr (Sonntag von 14 bis 17 Uhr)**

**Veranstalter:** attac Augsburg in Zusammenarbeit mit der Kath.Arbeitnehmerbewegung (KAB) und dem Kirchlichen Dienst in der Arbeitswelt der evang. Kirche (KDA).

### **PROGRAMM**

**Sa 13.3., 17 Uhr** Eröffnung der Ausstellung „Bedingungsloses Grundeinkommen“ (BGE) mit Livemusik und Videoclips

**So 14.3., 14:30 Uhr** Ökumenische Andacht und Einführung ins BGE-Modell der KAB: Nach christlichem Verständnis ist den Menschen ein Leben in Fülle verheißen - der Gott der Frohen Botschaft sichert den Menschen nicht nur ein Überleben, sondern ein "Gutes Leben für alle" zu. --- KAB (Kath. Arbeitnehmerbewegung) und KDA (Kirchl. Dienst i. d. Arbeitswelt d. evang. Kirche) SOWIE KAB-AG Grundeinkommen Bodensee.

**Mo 15.3., 19 Uhr** Einführungs-Referat und Diskussion zur Ausstellung „BGE aus Sicht von attac als Teil öffentlicher Daseinsvorsorge“ - Chancengleichheit und solidarische Absicherung  
Kurt Haymann, bundesweite AG „Genug für alle“, Koordinierungskreis von attac Deutschland

**Die 16.3., 19 Uhr** „Zukunft der Arbeit - von der Arbeitsgesellschaft in die Tätigkeitsgesellschaft“  
Referat und Diskussion – BGE im Kontext von Wirtschaft und Finanzen.  
Martin Schmidt-Bredow, Dipl. Kaufmann und Wirtschaftsgeograf

**Mi 17.3., 19 Uhr** Filmabend „Grundeinkommen – ein Kulturimpuls“ mit Diskussion  
Ein Film der Initiative „Unternimm die Zukunft“, Schweiz

**Do 18.3., 20 Uhr** Attac-Salon, ein nachdenklicher Kulturabend zum Thema „Erfolg und Leistung“

**Frei 19.3., 19 Uhr** „BGE ein Weg aus der Krise oder alles Utopie?“ Pro und Contra - offene Diskussionsrunde (fishbowl) mit Vertretern aus Arbeitnehmer-Organisationen

**Sa 20.3., 18 Uhr** „Solidarische Ökonomie – alternatives Wirtschaften und regionale Initiativen“  
Was würde ein BGE bewirken? Referat Harald Wutte, Oeconomia Augustana e.V.  
Abschluss-Diskussion „Resümee und Ausblick“

**Motivation für unser Vorhaben – in Stichpunkten:**

- § Die Finanz- und Wirtschaftskrise stürzt immer mehr Menschen in Armut und Existenznot, aus der sie sich oftmals nicht mehr selbst befreien können.
- § Wir brauchen dringend neue Wege aus der Krise für eine soziale Gesellschaft mit Zukunft. Die Wiederkehr zur alten Form der Arbeitsgesellschaft mit Vollbeschäftigung ist realitätsfern. Das Verständnis von „Arbeit“ muss über die bisherige Erwerbsarbeit hinaus eine ganz andere Erweiterung erfahren. Leben und Arbeit sollen für alle in Würde und ohne Herabsetzung möglich sein.
- § Es ist notwendig, die gerechtere Beteiligung aller Bürger am gesellschaftlichen Wohlstand unseres trotz Krise reichen Landes mit hochentwickelter Wirtschaftskraft einzufordern.

Attac Augsburg/AK Soziales, Weiße Gasse 3, 86152 Augsburg  
V.i.S.d.P. Peter Struck Tel. 0821- 61126 [struckpeter@gmx.de](mailto:struckpeter@gmx.de)